

Grüne lehnen Bebauung am Steinwegsee ab

VERSAMMLUNG Neuer Vorstand gewählt

FRIEDRICHSFEHN/DOG – Die Mitglieder des Ortsverbandes Edeweicht von Bündnis 90/Die Grünen haben sich während ihrer Jahreshauptversammlung erneut gegen eine Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Sandentnahmestelle am Roten Steinweg in Friedrichsfehn ausgesprochen. Die Grünen verweisen darauf, dass das Gelände nach dem Sandabbau der Natur überlassen werden sollte. Das Regionale Raumordnungsprogramm des Kreises sähe das auch vor. Nicht nachvollziehbar ist es für die Grünen, dass ein Teil der Fläche, nur weil hier noch keine besonders zu schützenden Pflanzen- und Tierarten gefunden wurden, bebaut werden solle.

Der Wert des Geländes liege darin, dass sich hier mittel- bis langfristig ein wertvoller Biotop entwickeln könne. In der heute intensiv genutzten Landschaft fänden sich immer seltener nährstoffarme und kaum bewachsene Bereiche, offener Sand und Abbruchkanten. Spezielle Tier- und Pflanzenarten wie Eisvogel, Sandlaufkäfer, Sonnentau, Wildbienen und Ähnliches bräuchten jedoch derartige Bereiche. An diesem Abend standen Wahlen an. Der Vorstand besteht mit Jan-Dirk Jacobs, Jack Morin und Hergen Erhardt aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden. Jacobs ist zudem Schriftführer, Morin Pressewart und Erhardt Kassenwart.